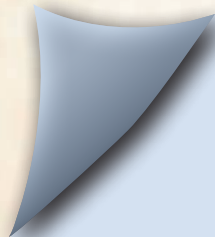




schweiz suisse svizzera

Jahresbericht 2023



Inhalt

- 1. Vorstand 3**
 - 1.1. Vorstand Yoga Schweiz 3
 - 1.2. Überlegungen zur Verbandsführung – Malek Daouk 4
 - 1.3. Öffentlichkeit und Kommunikation – Naomi King 5
 - 1.4. Europäische Yoga-Union – Isabelle Daulte 7
 - 1.5. Koordination Vorstand, Zusammenarbeit Geschäftsstelle und Ausbildungsinstitutionen – Stefan R. Senn 9
 - 1.6. Finanzen – Vorstand 11

- 2. Geschäftsstelle 16**
 - 2.1. Geschäftsführung – Naomi King 16
 - 2.2. Qualität im Bereich Bildung – Dolores Ferrari 18

- 3. Kontakte und Mitgliedschaften 20**

1. Vorstand

1.1. Vorstand Yoga Schweiz



«Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln.»

Dalai Lama

Blick zurück

Das Verbandsjahr 2023 war ein herausforderndes Jahr mit einigen unvorhergesehenen Überraschungen, die uns forderten und uns gleichzeitig als Vorstand zusammenwachsen liessen.

Mit Vorfreude auf das 55. Jubiläumsprogramm der Generalversammlung (GV) vom 18. März 2023 in Bern starteten wir nach der alljährlichen Zeit der Festlichkeiten. Wir feierten den yogischen Tag anschliessend an die GV mit Babacar Khane, Manish Vyas und vielen Teilnehmenden und Neudiplomierten aus nah und fern. Wir genossen gemeinsam mit all den Angereisten einen inspirierenden Workshop und ein interessantes Sofagespräch mit einem herausragenden Yogapraktizierenden, Babacar Khane. Das abendliche Konzert mit Manish Vyas liess den Tag musikalisch ausklingen. Erfüllt von all den schönen Eindrücken eines gelungenen Jubiläums in der Geschichte von Yoga Schweiz gingen wir nach Hause.

Über Nacht wurde unbemerkt und leise eine neue Seite aufgeschlagen. Der Montag nach der Generalversammlung war für uns Vorstandsmitglieder nicht mehr so freudvoll, denn unverhofft und überraschend mussten wir die Kündigung der langjährigen Geschäftsführerin Susanne Baltensperger entgegennehmen. Die Ernüchterung war uns ins Gesicht geschrieben, doch die Gemeinsamkeiten, die wir in vielen Monaten der Zusammenarbeit gestärkt hatten, gaben uns Mut und Zuversicht.

Es blieb nicht viel Zeit, um eine geeignete Nachfolge zu finden, da sich unsere scheidende Geschäftsleiterin schon per Ende Mai verabschiedete, um ihre angesammelten Ferientage und Überzeit kompensieren zu können. Frischen Mutes luden wir Interessierte zu Bewerbungsgesprächen ein, jedoch ohne Erfolg. Ein Zitat vom tibetischen Oberhaupt, dem Dalai Lama, begleitete uns in dieser Zeit: «Öffne der Veränderung deine Arme, aber verliere deine Werte nicht aus den Augen.» Die Geschäfte mussten weitergeführt werden, und so übernahm nach einem intensiven Austausch und vielen Gesprächen

im Vorstand Naomi King die Geschäftsleitung. Für die Kommunikation mit den französischsprachigen Mitgliedern unterstützt sie Isabelle Daulte tatkräftig. Und mit der neuen Mitarbeiterin und Assistentin Ramona Jenni, die per Anfang Juni mit einem Vierzig-Prozent-Pensum startete, war zudem eine humorvolle und offene Mitarbeiterin mit uns im Boot.

Auch im Vorstand gab es eine Änderung: Claudia Per hat ihr Amt per 31. Dezember 2023 niedergelegt, wir sind dankbar für alles, was sie für den Verband geleistet hat.

Blick nach vorn

Jeder Neubeginn beinhaltet auch viele neue Chancen, sich weiterzuentwickeln und einen neuen Blick auf Altbewährtes zu legen. Flexibilität und ein offenes Herz für Erneuerungen helfen, loszulassen und mit Mut und Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Die Freude am gemeinschaftlichen Arbeiten und an der Umsetzung neuer Ideen hat auch uns beflügelt. Es scheint eine Zeit des Auf- und Umbruchs zu sein, denn auch die Europäische Yoga-Union erweitert gerade ihren Horizont und ihr Angebot, zum Beispiel mit regelmässigen Online-Veranstaltungen.

So sind auch wir auf dem Weg, unseren Berufsmitgliedern im neuen Verbandsjahr 2024 Neuigkeiten zu präsentieren – die Früchte unserer Arbeit der letzten Monate. Ein sanfter Wind lässt die Segel füllen und neue Horizonte erkunden. Visionen, die schon lange in Arbeitsgruppen erarbeitet und bearbeitet werden, nehmen Formen an und lassen neue Projekte wie die Yogatherapie reifen.

Von Herzen wünschen wir uns ein bereicherndes neues Verbandsjahr mit den Aktiv- und Passivmitgliedern, mit den Studierenden und den Ausbildungsschulen an unserer Seite. Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Gönner/-innen für ihre wertvolle Unterstützung.

Vorstand Yoga Schweiz

1. Vorstand

1.2. Überlegungen zur Verbandsführung



«Nichts ist so beständig wie der Wandel. Nur der Wandel ist ewig.»

Heraklit von Ephesus

Im Laufe der Zeit kommt es, ob von angenehmer oder unangenehmer Natur, zu Veränderungen. Es ist unausweichlich. Wie in Patanjalis Yoga-Sutra beschrieben, ist es wichtig, deren kontinuierlichen Ablauf zu betrachten.* Auf diese Weise gelingt es uns, die Logik hinter jeder Veränderung zu erkennen. Eine detaillierte Analyse des Prozesses führt uns zurück zu seiner Ursache und enthüllt seine Folgen. Wenn man die Ursache ändert, ändert man auch den Prozess und seine Wirkung. Dadurch kann man den Ablauf einer Reihenfolge, einer Ordnung, die auf den ersten Blick unveränderlich zu sein scheint, verändern.

Yoga Schweiz, unser gemeinsamer Verband, ein Bindeglied zwischen all seinen Mitgliedern, lebt vom Engagement vieler Menschen. Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist viel Wasser unter seinen Brücken hindurchgeflossen. Noch immer gesund und tapfer blickt er in die Zukunft.

Wie bei einem Puzzle, bei dem jedes Teil seine Bedeutung hat und unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, damit wir das Bild zusammensetzen können, haben alle Mitglieder, ob nah oder fern, und alle Instanzen, die unseren Verband bilden – die Ausbildungsschulen, die Geschäftsstelle, der Vorstand –, ihre Rolle zu spielen, um ihn am Leben zu erhalten und leuchten zu lassen.

Blick zurück

Was sagt uns das Jahr 2023? Es geht darum, aufmerksam zu sein, um sich den Herausforderungen zu stellen, die auf uns zukommen. Kritik kann unsere Entscheidungen immer missbilligen. Wir halten jedoch an den Werten der Offenheit und Kompetenz fest, die seit der Gründung des Verbands für jeden einzelnen Akteur gelten, einzigartige, innere Werte – mögen wir sie bewahren!

Das letzte Jahr brachte mit dem Weggang von Susanne Baltensperger, der wir herzlich für ihre Arbeit für den Verband danken, Veränderungen auf der Geschäftsstelle mit sich, und wir sind suchend und findend auf dem Weg, alle Geschäfte zu managen und weiterhin für unsere Mitglieder präsent zu sein. Wir begrüßten Ramona Jenni im Sekretariat und Naomi

King in der Geschäftsleitung ad interim, welche die laufenden Geschäfte übernahm.

Die Arbeitsgruppen waren aktiv in der Reflexion, und die Verbindungen zur Europäischen Yoga-Union wurden durch das von der EYU angebotene Online-Inputprogramm gestärkt (europeanoyoga.org/euyws/fr/home-fr).

Wie jedes Jahr fanden die Prüfungen in den Ausbildungsinstitutionen statt und folgten dem von Yoga Schweiz vorgegebenen Rahmen. So konnten die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Wissen, ihr Können und auch ihre Sozialkompetenz zeigen.

Blick nach vorn

Im Yoga bieten die Praxis auf der Matte wie auch die Bewegungsabläufe, die man dort ausführt, die einfachsten wie auch die komplexesten, eine Chance, sich Gedanken zu machen und die eigene Qualität des Seins zu verbessern. Eine Zeit für sich selbst, ein Raum, der ausserhalb jeder Witterung wiederentdeckt wird, öffnet sich zu einer irdischen Lücke, riesig, weit, frei von Sorgen – tiefer Trost und Beruhigung der Seele.

2024 werden die laufenden Projekte zunehmend konkretisiert werden: Überarbeitung der Prüfungsunterlagen, Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie zur Yogatherapie 2022–2025, Weiterbildungskonzept usw. Das jährliche Weiterbildungsprogramm bietet ein reichhaltiges und interessantes Angebot. Anlässlich der Generalversammlung 2024 freuen wir uns, Gisela Stauber für den Frühlingsworkshop zum Thema Yogatherapie begrüßen zu dürfen.

Ob als Praktizierende, Lehrende oder Auszubildende, durch unser beständiges und beharrliches Bemühen auf der Matte und in den Gesten des Alltags wird es uns gelingen, die Überlieferung des Yoga sowie Forschungen darüber zu etablieren und zu festigen. Wie im Auge eines Wirbelsturms leitet im Herzen des Selbst eine aktive und bewusste Bewegungslosigkeit unsere Schritte. Geht es für das Fortbestehen von Yoga Schweiz nicht darum, sich inmitten der Stürme auf dieses ewige Herz zu verlassen?

* Siehe Patanjalis Yoga-Sutra III.15: «Kramanyatvam parinamanyatve hetuh» – Aufgrund der veränderten Reihenfolge findet eine weitere Transformation statt.

1. Vorstand

1.3. Öffentlichkeit und Kommunikation



«Dialog bedeutet Kompromiss: Wir lassen uns auf die Meinung des anderen ein.»

Dalai Lama

Blick zurück

Kommunikation

Das Telefon in der Geschäftsstelle klingelt täglich, und viele E-Mails erreichen uns. Die Mitarbeitenden von Yoga Schweiz sind bestrebt, die Fragen von Mitgliedern zu beantworten, Tipps und Empfehlungen zu geben, mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen oder auch vergessene Logindaten herauszusuchen. Viele Yogalehrende, die eine Aktivmitgliedschaft bei Yoga Schweiz anstreben, holen nähere Informationen ein und senden ihre teilweise umfangreichen Ausbildungsunterlagen zur Einsicht an uns. Jederzeit sind wir bestrebt, die Fragen zu beantworten, kommunikativ einen Weg zu weisen oder eine Lösung anzubieten.

Journalisten und Journalistinnen melden sich mit der Bitte um ein Interview zu verschiedenen Themen rund um den Yoga, um ihren Wissensstand für die Berichterstattung zu bereichern und fundierte Auskünfte von einem Yogaberufsverband zu erhalten. Mitwirkende bei Verlagen rufen an, um ihre Dienstleistungen anzubieten und Inserate verschiedenster Grössen und Art anzupreisen. Der Dialog und die Kommunikation nach aussen und nach innen ist bedeutsam und wichtig, um allen Herausforderungen gerecht zu werden.

Öffentlichkeit

Mit Blick auf das Verbandsjahr 2023 konnte der Berufsverband in verschiedenen Bereichen auf die positive und gesundheitsfördernde Kraft von Yoga hinweisen. Im Magazin «FonTimes» der Regionen Zug, Zürich und Luzern wurde zusammen mit einem Inserat der Artikel «Yoga und Achtsamkeit – die Verbindung von Körper und Geist» publiziert. Zwei weitere Artikel in Verbindung mit einem Inserat konnten im «Health Fullness Magazin» zu den Themen «Yoga lehrt Achtsamkeit» und «Kundalini-Yoga – der Reichtum der inneren Natur» publiziert werden. Für die Zeitschrift «Glückspost» wurde Naomi King von Gabrielle Rothschild zu Yoga und Sport und zu Yoga und Alter befragt, die dann in ihrem Artikel «Die positiv wirkende Kraft – Yoga ist mehr als nur ein Trend»

erläuterte, dass Yoga weder Sport noch eine Frage des Alters ist, und darauf hinwies, dass Yoga das Potenzial hat, Krankheiten vorzubeugen, die Lebensqualität zu verbessern und manchmal sogar Schmerzen zu lindern.

In Zinal fand der 50. Europäische Yogakongress der Europäischen Yoga-Union statt. Isabelle Daulte konnte Yoga Schweiz im Verbandsjahr 2023 im Rahmen dieser Jubiläumsfeierlichkeiten repräsentieren (siehe Seite 7).

Und unser Berufsverband war mit einem Informationsstand auf dem Bundesplatz in Bern bei «Race for Life» mit dabei. Bei der Benefizveranstaltung, die seit 2010 alljährlich stattfindet, steht die Unterstützung Krebsbetroffener und die Förderung der Krebsforschung im Fokus.

Blick nach vorn

Weiterhin bleibt die Kommunikation zwischen dem Vorstand und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie allen stillen Helferinnen und Helfern ein wertvoller Aspekt, der die gemeinsame Arbeit bereichert. Der Dialog mit den Ausbildungsschulen und den Expertinnen wird mit Austauschtreffen und in persönlichen Gesprächen gepflegt, um den Qualitätsstandard zu gewährleisten und in die Schulen sowie nach aussen zu tragen. Eine starke Präsenz, um gemeinsam für einen qualitativ hochstehenden Yoga schweizweit und europaweit zu wirken, ist ein gemeinsames Anliegen, das gepflegt sein soll.

Ebenso suchen wir die Kommunikation, um für unsere Berufsmitglieder neue Benefits mit den neuen Anbietern auszuhandeln und in einer präsentablen Form zu gestalten.

Ein grosses Dankeschön von Herzen geht an Sie als Mitglieder – für all die vielen Aktivitäten, die Sie gestalten, um den Yoga in seiner bereichernden Vielfalt weiterzugeben, zu präsentieren und nach aussen zu tragen. Auch das Jahr 2024 soll ganz im Zeichen stehen, die ganzheitliche Wirkung von Yoga einem breiten Publikum in Form von Berichterstattung und gelebter Yogapraxis näherzubringen.

Naomi King
Vorstand

1. Vorstand

1.4. Europäische Yoga-Union



Blick zurück

Zinal 2023

2023 war wieder ein wichtiges Jahr für die Europäische Yoga-Union (EYU); der Kongress in Zinal feierte sein 50-jähriges Bestehen. Tatsächlich: Schon zwei Jahre nach der Gründung der Organisation wurde der erste der jährlichen Kongresse durchgeführt.

Vom 20. bis 25. August fand also der Jubiläumskongress statt – eine intensive Woche, die sich in einigen Zahlen so dokumentieren lässt: 250 Personen nahmen an diesem schönen Ereignis teil. Zwanzig Kurse wurden in fünf Zeitfenstern von sechzehn Lehrpersonen aus elf europäischen Ländern (darunter die Ukraine) und aus Kanada in fünf oder sechs Sprachen unterrichtet. Am frühen Abend gab es jeweils Podiumsdiskussionen mit den Hauptrednern, die sich über das Thema des Kongresses 2023: «Hridaya – der Weg des Herzens», austauschten.

Es wurden Kurse zu klassischen Sanskrit-Texten angeboten, und die Praktizierenden hatten, wie immer, die Möglichkeit, Praktiken aus verschiedenen Yogatraditionen kennenzulernen. Auch Tummo-Yoga wird in Zinal immer wieder unterrichtet. Diese Praxis, die es ermöglicht, durch die Erweckung des inneren Feuers die Widerstandsfähigkeit gegen Kälte zu stärken, wurde dieses Jahr von Anne Laurençon, einer Schülerin des verstorbenen Maurice Daubard, gelehrt. Für die Teilnehmenden hiess das, am sehr frühen Morgen spärlich bekleidet am Wasser oder auf dem Berg, der Kälte ausgesetzt, eine Stunde zu meditieren. Das Thema wurde auch für das EYU-Online-Programm Spiritualität gewählt.

Diskussionen über verkürzte Ausbildungen und die Aufnahme neuer Schulen

Die von der portugiesischen Föderation sehr gut organisierte Generalversammlung (GV) der EYU fand im Frühling in Lissabon statt. Wir trafen uns in einem Kloster in der Nähe der Stadt zu verschiedenen Abstimmungen zum Amt des Vizepräsidenten und der Teamkoordinatoren. Und es wurden verschiedene Diskussionen geführt, insbesondere über die Sinnhaftigkeit von langen Yogalehrerausbildungen mit mindestens 500 Stunden während vier Jahren Präsenzunterricht im Gegensatz zu verkürzten Ausbildungen. Die längeren Aus-

bildungen bilden die Grundlage für die Ausbildungsprogramme der EYU sowie unserer Verbände. Nun stellen sich einige die Frage, ob es sinnvoll ist, zum Beispiel eine Ausbildung in zweimal zwei Jahren anzubieten. Dabei gilt es, wachsam zu sein, damit die Grundwerte des EYU-Bildungsprogramms nicht verloren gehen.

An der GV 2023 in Zinal wie schon an jener in Lissabon waren rund zwanzig Verbände anwesend. Wie immer fanden insbesondere Abstimmungen über die Aufnahme neuer Schulen statt. Danach wurde die Stimme den Verbänden übergeben, die dieses Mal die Gelegenheit hatten, sich zu den Vorteilen der EYU-Mitgliedschaft und ihren möglichen Erwartungen zu äussern. Die Verbände sind im Allgemeinen zufrieden und dankbar, ein Teil der EYU zu sein.

Teamarbeit

Die EYU setzt ihre Arbeitsweise in Form von Teamarbeit fort. Entscheidungen werden vom Vorstand getroffen, der sich alle zwei Wochen quer durch Europa per Zoom trifft. Seit 2022 gibt es eine neue Arbeitsgruppe, das Forschungsteam, das an verschiedenen Themen wie Yoga und Faszien oder Yoga und Krieg arbeitet (der Vizepräsident ist Ukrainer und fühlt sich von diesem letzteren Thema direkt betroffen). Eines seiner Ziele ist es, eine Brücke zwischen Yoga und Wissenschaft zu schlagen. Darüber hinaus veröffentlicht die EYU weiterhin alle zwei bis drei Monate ihren Online-Newsletter, der vom Begegnungsteam zusammengestellt und bearbeitet wird. Ausserdem wurde die EYU-Website in diesem Jahr komplett neu gestaltet.

Online-Programm

Aufgrund des Erfolgs des Online-Programms zum Thema Spiritualität, das in den Jahren 2022/2023 stattfand und bis Juni 2023 mehrere Vorträge und Diskussionsrunden anbot, haben wir beschlossen, diese positive Erfahrung zu wiederholen. Das neue Programm läuft bereits seit November 2023, und zwar in Form von etwa zehn Vorträgen zu den Themen Yoga und soziale Verantwortung, Tummo sowie Prana – auch als Auftakt zum Kongressthema von Zinal 2024. Die Vorträge wurden je nach Redner/-in auf Französisch, Englisch, Niederländisch, Deutsch oder Italienisch gehalten (für das Jahr 2023 siehe den Youtube-Kanal der EYU).

1. Vorstand

1.4. Europäische Yoga-Union

Blick nach vorn

Online-Programm 2024

Im Online-Programm bis Juni 2024 sind noch mehrere Vorträge zu den drei genannten Themen vorgesehen, darunter vier auf Deutsch von YCH-Vorstandsmitglied Naomi King über Tummo und das innere Feuer. Die Veranstaltungen sind kostenlos – jede Spende ist jedoch willkommen. Die Anmeldung ist ganz einfach auf der EYU-Website unter der Rubrik «Events» beziehungsweise «Évènements» möglich.

Zinal 2024

Vom 18. bis 23. August 2024 findet wiederum der Kongress in Zinal statt – zu dem wir Sie zahlreich erwarten! Diese Veranstaltung von seltener Qualität in der Tradition des authentischen Yoga und mit EYU-zertifizierten Lehrern/-innen verdient es, von uns unterstützt zu werden. Das diesjährige Thema lautet «Prana – The Source of Life», und einer der Ehrengäste wird Siddhartha Krishna sein. Yoga Schweiz wird von Adelheid Ohlig, einer Spezialistin für Luna-Yoga, vertreten.

Isabelle Daulte

Vorstand



RAHMENVERTRÄGE MIT VORTEILSKONDITIONEN

FÜR YOGA SCHWEIZ MITGLIEDER

- ✓ Berufshaftpflicht
- ✓ Taggeldversicherung
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Rechtsschutz
- ✓ Sachversicherung
- ✓ Mietkaution
- ✓ Private Versicherungen

Für eine unverbindliche Offerte wenden Sie sich bitte an:
solution+benefit | Bernstrasse 1 | Postfach 284 | 3280 Murten
Telefon 026 670 74 20 | info@solution-benefit.ch

1. Vorstand

1.5. Koordination Vorstand, Zusammenarbeit Geschäftsstelle und Ausbildungsinstitutionen



Blick zurück

Es war eine von Veränderungen geprägte, aber dennoch sehr spannende Zeit. Im Anschluss an die letzte Generalversammlung hat die Leiterin der Geschäftsstelle von Yoga Schweiz dem Vorstand mitgeteilt, dass sie ihre Aufgabe abgeben wird. Es blieb so gut wie keine Zeit, eine geeignete Nachfolge zu finden. Naomi King (bisheriges Vorstandsmitglied) hat sich auf Anfrage der anderen Vorstandsmitglieder bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen. Es war ein Sprung ins kalte Wasser und auch für den Vorstand nicht einfach: Viele Dinge waren unbekannt, und die Form der Zusammenarbeit musste zuerst definiert werden. Doch gemäss dem Zitat «Das Leben gibt uns Aufgaben, keine Schwierigkeiten» (Parampadma Dhiranandaji) hat sich Naomi King mit viel Engagement und der tatkräftigen Unterstützung ihrer Assistentin zügig eingearbeitet und parallel eine neue Struktur aufgebaut, die dem Wandel der Zeit vermehrt Rechnung trägt. Dies bringt viele Vorteile mit sich – allem voran können nun neue Ideen und Prozesse zeitnah und effizient im Vorstand besprochen und auf den Weg gebracht werden.

Im September informierte uns dann der Hauptmieter der Geschäftsräumlichkeiten von Yoga Schweiz (unser Verband ist in Untermiete), dass er die Räumlichkeiten nach zwanzig Jahren auf März 2024 aufgeben möchte. Unter anderem aus Kostengründen hat sich der Vorstand gegen eine Übernahme der Räumlichkeiten entschieden und ist aktuell in Abklärung betreffend neuen Geschäftsräumlichkeiten in Bern.

Und Ende Dezember 2023 verabschiedete sich Claudia Per aus dem Vorstand.

Blick nach vorn

Unser nach dem Rücktritt von Claudia Per vierköpfiges Vorstandsteam (zwei Mitglieder aus der französischen und zwei aus der deutschen Schweiz) hat die Art der Zusammenarbeit neu definiert. Für grosse Sitzungen treffen wir uns nach wie vor in Bern, kurze und zum Teil spontane Besprechungen finden online statt, was unsere Zusammenarbeit deutlich agiler macht.

Wichtig ist uns, den Verband Yoga Schweiz in dieser sich so schnell verändernden Zeit entsprechend gut auszurichten. So findet zum Beispiel im Mai eine Tagung mit den YCH-Ausbildungsschulen und externen Fachkräften statt, die sich dem Thema Yogatherapie widmen wird.

Wir freuen uns auf alles, was nun ansteht. Dabei dürfen wir bei all den neuen Herausforderungen nicht vergessen, dass das eigentliche Ziel im Leben gemäss dem Yogasutra die Verbindung mit dem innersten Selbst in jeder Handlung ist. Und egal, wie modern diese Welt ist und wie sie sich zukünftig verändern wird: Eine tiefe geistige Ruhe und innere Zufriedenheit sind letztlich nur in der Verbindung mit dem eigenen inneren Selbst zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des ganzen Vorstands von Yoga Schweiz allen ein inspirierendes und glückliches 2024! Herzlich,

Stefan R. Senn
Vorstand

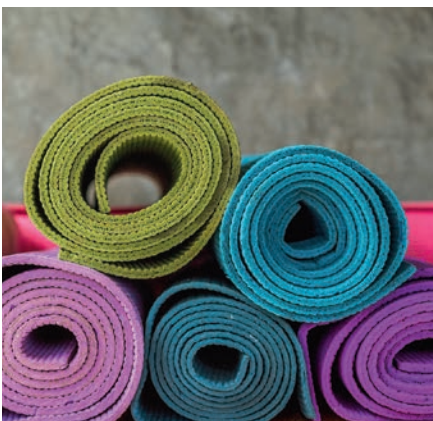




IHR INSTITUT FÜR YOGA- UND KOMPLEMENTÄRTHERAPIE
INNOVATIV – QUALITATIV – ANERKANNT

SICH FORTBILDEN?

Lass dich inspirieren!



WEITERBILDUNGEN 2024 – JETZT AKTUELL

- UPGRADE KT – YOGATHERAPIE M3Q
- FIT FÜR DAS BRANCHENZERTIFIKAT KT
- SUPERVISIONSLEHRGANG
- UND WEITERE...



Unsere Weiterbildungen sind anerkannt von **OdA KT – EMR – YCH – KT Yoga – SBFI**



WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.IKT-INSTITUT.CH
055 214 11 07 | INFO@IKT-INSTITUT.CH

1. Vorstand

1.6. Finanzen

Blick zurück

Auch im Jahr 2023 galt es, sorgsam mit den Finanzen umzugehen.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich, dass wir 2023 weniger Mitgliedereinnahmen hatten. Insbesondere bei der Aktivmitgliedschaft kam es wiederum zu mehr Austritten als im Vorjahr. Bei den Mitgliedern in Ausbildung hatten wir einen Zuwachs. Im Vergleich zu 2022 (13 Neumitglieder) durften wir nun 26 Neumitglieder in Ausbildung begrüßen. Interesse an der Aktivmitgliedschaft und am Eintrag im Berufsregister zeigt sich vermehrt bei Yogalehrenden, die ausserhalb von Yoga Schweiz eine Ausbildung absolviert haben. Acht Yogalehrende mit einem Diplom der Europäischen Yoga-Union (EYU) erhielten 2023 die Anerkennung. Die Administrationsgebühren mit einem Gesamtbetrag von 1600 Franken sind im Bereich Qualitätssicherung verbucht.

Ein herzliches Dankeschön geht an eine Spenderin, die hier namentlich nicht erwähnt werden möchte. Ganz herzlich verdanken möchten wir an dieser Stelle auch die ehrenamtlichen Arbeiten von Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern von Arbeitsgruppen, die ihre Arbeit, ihre Sitzungsgelder und/oder ihre Spesen nicht verrechneten.

Die Einnahmen im Bereich Qualitätssicherung umfassen die Dossiergebühren im Betrag von 350 Franken pro Diplombekandidat/-in. Dieser Betrag variiert von Jahr zu Jahr und ist abhängig von der Anzahl Kandidaten/-innen, die die Yoga-Schweiz-Prüfungen absolvieren.

Wie mit der Swiswell Medien AG und Yoga7 vereinbart, bezahlt Yoga Schweiz für die Zeitschriften einen Betrag pro Mitglied und pro Ausgabe. Dies führt dazu, dass eine grössere Anzahl von Mitgliedern zu höheren Aufwendungen im Bereich Zeitschriften führt. Der Betrag ist deshalb im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer.

Die Kündigung der Geschäftsleiterin führte zu einem etwas höheren Personalaufwand, weil sie infolge von Ferien- und Überzeitbezug Yoga Schweiz bereits Ende Mai 2023 verliess, während der Monate Juni und Juli jedoch noch regulär ihr Salär bezog.

Der Vorstand hat im Jahr 2023 die Höhe der Sitzungsgelder von 90 Franken für halbtägige Sitzungen sowie 150 Franken für ganztägige beibehalten. Die jährliche Pauschale von 2400 Franken pro Vorstandsmitglied für die umfassenden Arbeiten wird weiterhin vergütet. Zoom-Sitzungen werden wie bis anhin mit 45 Franken vergütet.

Im Aufwandskonto «Mitgliederverwaltung, Website, Newsletter» sind die Neuerungen und Anpassungen im Veranstaltungskalender sowie Wartungsaufwendungen enthalten.

Im Aufwandskonto «Tagungen, Weiterbildung und Seminare» sind die Ausgaben für die Diplomfeierlichkeiten und den Frühlingsworkshop «Vom ägyptischen Yoga zu den Asanas des Hatha-Yoga» mit Babacar Khane und das abendliche Konzert «Indian Music» mit Manish Vyas enthalten. Von den geplanten sechzehn Weiterbildungskursen konnten elf durchgeführt werden, sodass die Einnahmen in diesem Bereich höher sind als im Jahr davor.

Nach der Rückstellung von 5000 Franken für Anpassungen und Erneuerungen der Website ergibt sich ein Gewinn von 3693.36 Franken und damit eine Erhöhung des Eigenkapitals auf 42'268.14 Franken.

Blick nach vorn

Für das Jahr 2024 ist weiterhin eine umsichtige Finanzplanung wichtig.

Anfang des Jahres wird das Projekt Anpassungen und Erneuerungen der Website gestartet, um einige Modernisierungen umzusetzen. Des Weiteren wird die Zusammenarbeit mit der Europäischen Yoga-Union (EYU) intensiviert und die Werbung für das Online-Programm der EYU in die Website von Yoga Schweiz integriert.

Die Kooperation mit der Pensionskasse des Schweizerischen Apothekervereins wird definitiv gestartet, um Verbandsmitgliedern den Zugang zu einer Pensionskasse zu ermöglichen.

Der Verband finanziert sich ausschliesslich über die Mitgliederbeiträge, und so hoffen wir, dass die Anzahl Yoga-Schweiz-Mitglieder im Jahr 2024 grösser wird.

Vorstand

1. Vorstand

1.6. Finanzen

Bilanz

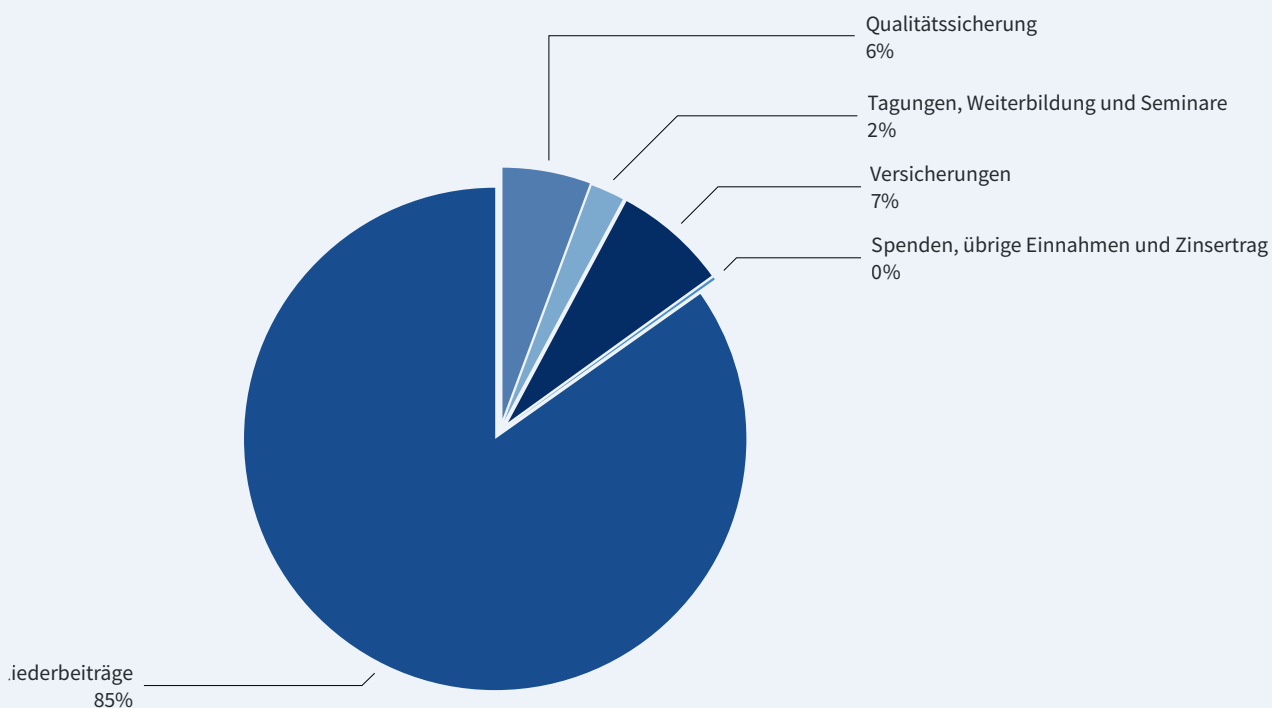
	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Kasse	63.10	278.70
Postcheck	4981.10	7456.85
Banken	64539.70	48405.25
Total Umlaufvermögen	69583.90	56140.80
Forderungen		
Debitoren	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	83.95	0.00
Transitorische Aktiven	7186.00	4439.40
Total Forderungen	7269.95	4439.40
Anlagevermögen		
Mobilien und Geräte	2500.00	200.00
Total Anlagevermögen	2500.00	200.00
Fremdkapital		
Kreditoren	18279.71	7143.42
Transitorische Passiven	3806.00	5062.00
Rückstellungen	15000.00	10000.00
Total Fremdkapital	37085.71	22205.42
Eigenkapital		
Bestand 1.1.	38574.78	34659.82
Gewinn	3693.36	3914.96
Zwischentotal 31.12.	42268.14	38574.78
Total	79353.85	60780.20

1. Vorstand

1.6. Finanzen

Erfolgsrechnung Ertrag

Mitgliederbeiträge	262 919.45
Qualitätssicherung	17 546.00
Spenden, übrige Einnahmen und Zinsertrag	469.70
Tagungen, Weiterbildung und Seminare	6 724.05
Versicherungen	22 419.50
Auflösung Rückstellungen	0.00

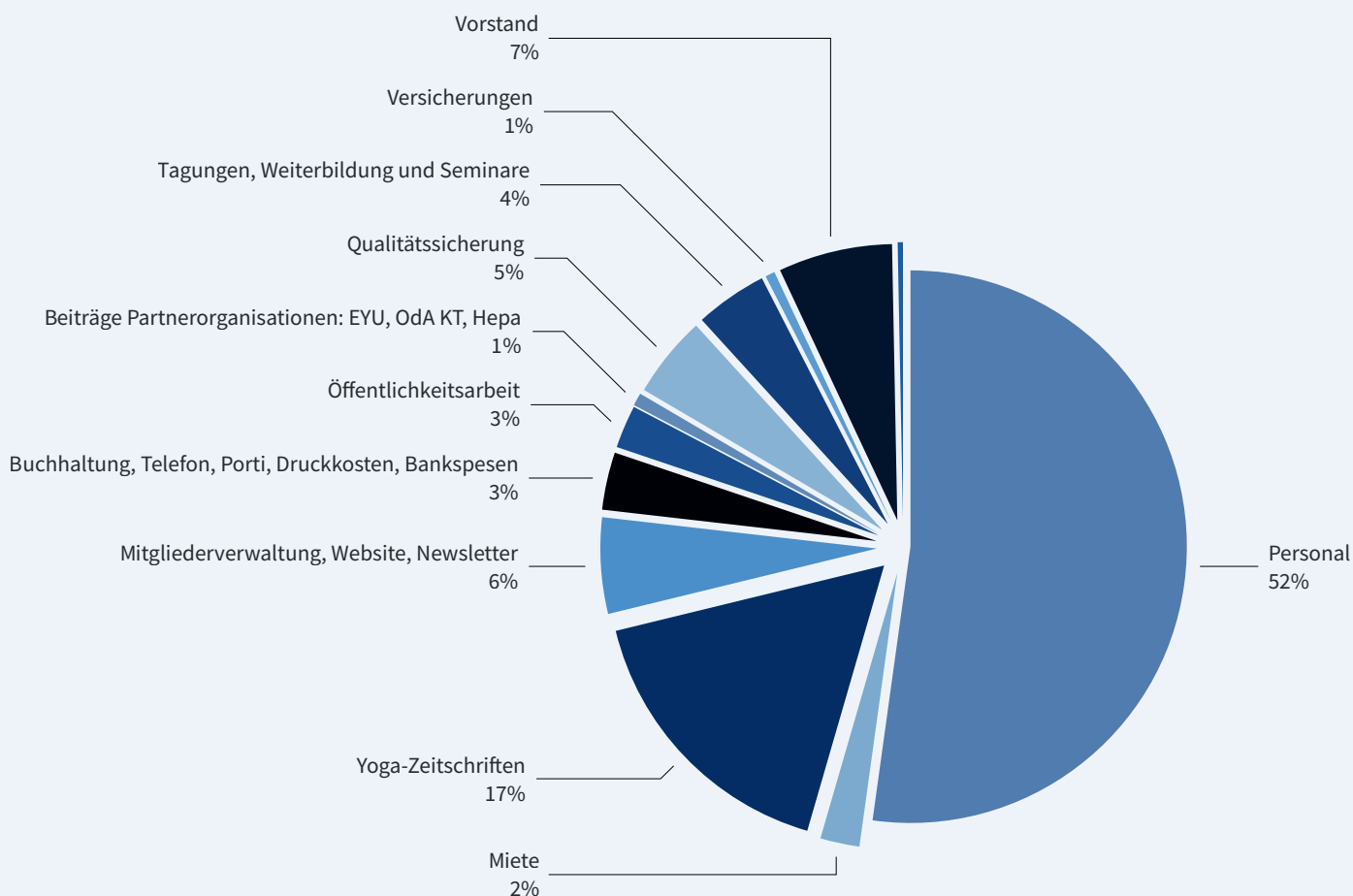


1. Vorstand

1.6. Finanzen

Erfolgsrechnung Aufwand

Personal	158 724.02
Miete	6 985.25
Yoga-Zeitschriften	50 799.64
Mitgliederverwaltung, Website, Newsletter	17 090.34
Buchhaltung, Telefon, Porti, Druckkosten, Bankspesen	10 244.66
Öffentlichkeitsarbeit	7 645.75
Beiträge Partnerorganisationen: EYU, OdA KT, Hepa	2 277.95
Qualitätssicherung	14 571.80
Sonstiger Aufwand, Abschreibungen	930.25
Tagungen, Weiterbildung und Seminare	12 847.56
Vorstand	20 291.90
Versicherungen	1 705.60





YOGA
RING

Der Weg zu dir selbst.



KURSE & AUSBILDUNGEN

Klassische Tradition gemäss Yogi Paramapadma Dhiranandaji aus Indien
Anerkannte Yoga-Ausbildung YCH/EYU

YOGARING Yogaschule St.Gallen

Leitung: Stefan R. Senn · 071 244 98 02 · info@yogaring.ch · www.yogaring.ch

2. Geschäftsstelle

2.1. Geschäftsführung



Blick zurück

Seit dem Sommer 2023 hat sich auf der Geschäftsstelle in Bern ein neues Team gemeinsam auf den Weg gemacht, um die Anliegen der Berufsmitglieder und der Ausbildungsinstitutionen zu bearbeiten und umzusetzen. Gemeinsam mit dem Vorstand werden auch neue Visionen realisiert.

Bis Ende Mai war Susanne Baltensperger Geschäftsführerin von Yoga Schweiz. Ab 1. Juni übernahm Naomi King die Leitung auf der Geschäftsstelle, unterstützt von Isabelle Daulte, wenn für die Kommunikation profunde Französischkenntnisse Voraussetzung waren, und Ramona Jenni. Sie begann ihre Arbeit als Sachbearbeiterin und Assistentin Mitte Juni.

Personal

Aufgeteilt in die Bereiche Führung, Qualitätssicherung und -entwicklung, Sachbearbeitung, Übersetzung, Korrektorat, beanspruchte unser Team 2023 rund 140 Stellenprozente.

Im ersten Quartal gab es einen Wechsel im Bereich der Sachbearbeitung. Ramona Jenni begann als Nachfolgerin von Céline Berger am 1. März 2023 stundenweise auf der Geschäftsstelle zu arbeiten, seit Juni ist sie mit einem Pensum von vierzig Prozent angestellt.

Susanne Baltensperger hat Yoga Schweiz auf eigenen Wunsch per Ende Juli verlassen, ihren letzten Arbeitstag hatte sie am 31. Mai. Ab 1. Juni übernahm Naomi King auf Wunsch des Gesamtvorstands die Geschäftsleitung ad interim. Eine weitere Zeichnungsberechtigung hat Isabelle Daulte inne, die Ramona Jenni und Naomi King im Bereich der Anliegen der französischsprachigen Mitglieder unterstützt. Infolge des Weggangs von Susanne Baltensperger werden alle Arbeitsabläufe und Geschäfte der Geschäftsstelle erfasst und in einer Reorganisation optimiert und vereinfacht.

Die Geschäftsstelle ist auf operativer Seite an der Umsetzung der strategischen Ausrichtung aller Verbandsprojekte beteiligt und unterstützt den Vorstand und die Arbeitsgruppen in ihrer Leitung und Organisation.

Generalversammlung, Diplomfeierlichkeiten und Frühlingsschulung

Yoga Schweiz beging das 55-Jahre-Jubiläum mit einem feierlichen Programm im «Progr» in Bern. Nach der Generalversammlung fanden die Diplomfeierlichkeiten mit einem an-

schliessenden gemeinsamen Mittagessen statt. Am Nachmittag führte Babacar Khane durch seinen interessanten Frühlingsschulung «Vom ägyptischen Yoga zu den Asanas des Hatha-Yoga». In einem von Claudia Per moderierten Sofagespräch erläuterte er danach seine Vision von Yoga heute und morgen. Nach einem köstlichen Abendessen wurden die Zuschauer von Manish Vyas auf eine Reise in die Welt der klassischen indischen Musik entführt. Der Anlass wurde von rund fünfzig Teilnehmenden besucht. Ein Bericht dazu findet sich in der Sommer-Ausgabe unserer beiden Zeitschriften.

Versicherungen

Die Anzahl Versicherungsnehmer/-innen der Betriebshaftpflichtversicherung ist im Jahr 2023 mit 272 Personen (2022: 280 Personen) leicht zurückgegangen. Aktivmitglieder und Mitglieder in Ausbildung mit abgeschlossener Anatomieprüfung können von dieser vorteilhaften Kollektivversicherung profitieren. Das Versicherungsangebot für die therapeutische Arbeit mit den beiden Versicherungsprodukten «Grundrisiko Plus» und «Integraldeckung» wird aktuell von 48 Yogalehrenden beziehungsweise Yogatherapeuten/-innen genutzt.

Gesundheitsbereich

Die Zusammenstellung mit den Gesundheitsbeiträgen der grössten Krankenversicherer auf der Verbandswebsite (www.yoga.ch/yoga-kurse/gesundheitsbeitraege-an-yoga-kurse) stösst sowohl bei den Yogalehrenden als auch bei Teilnehmern/-innen von Yogakursen auf grosses Interesse.

Aktivmitglieder können weiterhin von einer Reduktion (CHF 105.-) auf den Jahresbeitrag der Asca profitieren. Yoga Schweiz kontrolliert im Gegenzug die sechzehn Stunden à sechzig Minuten Weiterbildung jährlich. Zurzeit profitieren 28 Aktivmitglieder von diesem Angebot. Interessierte Aktivmitglieder, die noch nicht Asca-registriert sind, können sich direkt auf der Website der Asca anmelden: www.asca.ch.

Ende 2023 konnte die neue Geschäftsleitung das erste Gespräch mit Qualicert über die Möglichkeit einer Zertifizierung für Berufsmitglieder führen. Qualicert bietet für Kursanbieter/-innen und Kursleiter/-innen eine Zertifizierung an, um bei Krankenkassen anerkannt zu werden. Weitere Gespräche und die Realisierung dieses Projekts sollen 2024 stattfinden.

2. Geschäftsstelle

2.1. Geschäftsführung

Yoga-Schweiz-Prüfungen

2023 haben vier Schulen (Tapasyoga Ausbildungsschule, Lotus Yoga Aus- und Weiterbildungsschule, Yogaring, E. F. E. Y.) mit insgesamt 44 Kandidaten/-innen ihre Prüfungen durchgeführt. Fünf externe Expertinnen von Yoga Schweiz waren als Beisitzerinnen an den Prüfungstagen anwesend und haben den Prüfungsablauf formal geprüft. Die organisatorischen und administrativen Arbeiten im Prüfungsbereich verteilten sich über das ganze Jahr.

Eduqua

Seit 2012 ist Yoga Schweiz zusammen mit den Ausbildungsinstitutionen Eduqua-zertifiziert. Die Rezertifizierung der Gesamtorganisation wurde im September 2021 in der Geschäftsstelle durchgeführt. Das erste Überwachungsaudit der Gesamtorganisation fand im Oktober 2022 statt. Das Überwachungsaudit für die Norm Eduqua 2021 wurde vom Dezember 2023 in den Januar 2024 verschoben.

Markenschutz

Im November 2023 hat Yoga Schweiz beim Eidgenössischen Institut für geistiges Eigentum die Schutzdauer folgender Bezeichnungen um zehn Jahre verlängern lassen: diplomierte/-r Yogalehrer/-in YS, anerkannte/-r Yogalehrer/-in YS, enseignant/-e de yoga diplômé/-e YS und enseignant/-e de yoga reconnu/-e YS. Des Weiteren ist nun das YCH-Label «Registered Yoga Student YCH» beim Eidgenössischen Institut für geistiges Eigentum als Marke geschützt.

Pensionskasse für Selbstständigerwerbende

Ende 2023 fanden erste Gespräche zur Realisierung eines möglichen Pensionskassenbeitritts für unsere Berufsmittglieder statt. Die Mitglieder werden nach der endgültigen Realisation im ersten Semester 2024 informiert.

Blick nach vorn

Im bevorstehende Verbandsjahr 2024 wird die Geschäftsstelle gemeinsam mit dem Vorstand weiterhin an der Reorganisation und Vereinfachung der Arbeitsabläufe arbeiten. Die Umsetzung mit allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle wird Schritt für Schritt realisiert.

Im Frühling 2024 steht der Geschäftsstelle ein Umzug bevor. Da unser Vermieter für sich ein neues Lokal gemietet hat,

werden auch wir ein neues Domizil beziehen. Gern informieren wir unsere Berufsmittglieder zeitnah über die Adressänderung.

Die Umsetzung des Projekts Pensionskasse für Selbstständigerwerbende wird 2024 realisiert und den Berufsmittgliedern vorgestellt. Bei Bedarf wird mit der zuständigen Beraterin der Pensionskasse eine Informationsveranstaltung in deutscher und französischer Sprache organisiert.

Die Gespräche mit Qualicert werden 2024 weitergeführt und ein Angebot für unsere Berufsmittglieder verhandelt.

Die Projekte in den Bereichen Gesundheit, Yogatherapie und Erneuerung der Prüfungen werden weitergeführt. Falls es die personellen und finanziellen Ressourcen ermöglichen, sollen weitere Projekte aus der Jahresplanung 2024 hinzukommen.

Naomi King

Geschäftsführerin ad interim



T A P A S Y O G A
Ausbildungsschule

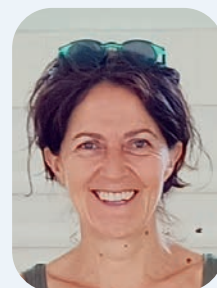
Tragender Boden für
Transformation:

Die neue Grundausbildung.

Informationen
& Anmeldung
tapas-yoga.ch

2. Geschäftsstelle

2.2. Qualität im Bereich Bildung



Blick zurück

Im Jahr 2023 wurde die Priorität im Bereich «Qualität» auf die folgenden Dossiers gelegt:

Neubewertung der Rahmenbedingungen für Prüfungen

Das Projekt zur Vereinfachung des Prüfungsverfahrens zielt in erster Linie auf die Überarbeitung der wichtigsten Dokumente (Basisattest B1, B2, B3, Ausbildungsplan, Projektarbeit usw.) ab. Und auf die Entlastung der Ausbildungsinstitutionen (AI) und der Geschäftsstelle (GS) von administrativer Arbeit und letztlich auf ein Prüfungsverfahren, das gleichzeitig dem Qualitätsanspruch von Yoga Schweiz und den begrenzten Ressourcen des Verbands Rechnung trägt. Die Arbeitsgruppe Prüfungen (AGPrüf) traf sich im Jahr 2023 sechsmal, um diese Vereinfachungsarbeit fortzusetzen. Sie schloss die Überarbeitung der Grundlagenatteste B1, B2 und B3 ab und legte sie dem Vorstand anlässlich seiner Sitzung vom 24. November 2023 zur Genehmigung vor. Die Revision des Prüfungsverfahrens könnte in das zukünftige Qualitätsmanagementsystem von Yoga Schweiz integriert werden.

Qualitätsmanagementsystem und Eduqua

Yoga Schweiz verfügt über ein externes Qualitätssystem, basierend auf dem Eduqua-Label. Der Eduqua-Standard hat mehrere Versionen durchlaufen, derzeit werden noch zwei Versionen verwendet (Eduqua Norm 2012 und neu Eduqua Norm 2021). Die AI wünschten sich Unterstützung durch die GS bei der Umsetzung dieses neuen Standards 2021. Ein Zwischenaudit der gesamten Organisation fand am 20. Februar 2023 in Anwesenheit von Frau Susanne Steiger von Procort, der Eduqua-akkreditierten Zertifizierungsstelle, statt. Die ursprünglich für den 12. Dezember 2023 geplante zweite Prüfung wurde auf Januar 2024 verschoben.

Strategie der Yogatherapie 2022–2025

Die Arbeitsgruppe Yogatherapie (AGYT) traf sich 2023 zweimal und arbeitete hauptsächlich an der Fertigstellung der Umsetzung des ersten strategischen Ziels der «Strategie der Yogatherapie 2022–2025», das unter anderem die Definition einer Vision zur Yogatherapie für die Organisation beinhaltet. Der Vorstand stimmte dem Visionsvorschlag der AGYT in seiner Sitzung vom 22. September 2023 zu. In derselben Sitzung beschloss der Vorstand, den nächsten Workshop im Frühling

dem Thema «Yogatherapie» zu widmen und einen Tag des Austauschs zwischen den Ausbildungsinstitutionen sowie den Mitgliedern des Vorstands, der Geschäftsstelle und der AGYT zu organisieren, um die Überlegungen zu den Berufsprofilen in Verbindung mit dem Beruf des/der Yogatherapeuten/-in zu beginnen.

Pool der externen Expertinnen und Experten

Aufgrund des Ausscheidens der Geschäftsleiterin wurde die für den 18. Juni 2023 in Bern geplante Schulung der externen Expertinnen auf das Jahr 2024 verschoben.

Weiterbildung

Von den sechzehn angebotenen Weiterbildungskursen im Jahr 2023 fanden schliesslich zehn mit rund neunzig Teilnehmenden statt.

Blick nach vorn

Das Jahr 2024 wird der Fortführung der Dossiers gewidmet sein. Folgenden Dossiers wird Priorität eingeräumt:

Neubewertung der Rahmenbedingungen für Prüfungen

Die Arbeitsgruppe Prüfungen (AGPrüf) wird ihr Mandat zur Überarbeitung und Vereinfachung der Rahmenbedingungen für Prüfungen fortsetzen und abschliessen.

Strategie der Yogatherapie 2022–2025

Die Arbeitsgruppe Yogatherapie wird auch die Umsetzung der strategischen Ziele fortsetzen, insbesondere die Klärung der vorrangigen Aktionsbereiche, Kommunikation, Ausbildung, Veranstaltungen usw. Sie wird bei dem für den 29. Mai 2024 geplanten Austauschtag erste Überlegungen zu den aktuellen Berufsprofilen sowie dem gewünschten beruflichen Werdegang zum/zur Yogatherapeuten/-in anstellen.

Anerkennungsverfahren

Das Anerkennungsverfahren dient der Vergabe einer Anerkennung an Personen, die eine Yoga-Ausbildung ausserhalb von Yoga Schweiz abgeschlossen haben und als Yoga-Schweiz-Lehrer/-in anerkannt werden möchten. Dieses Verfahren trat im März 2021 in Kraft, eine erste Bewertung des Projekts ist für das Frühjahr 2024 geplant, also drei Jahre nach dem Start des Projekts.

2. Geschäftsstelle

2.2. Qualität im Bereich Bildung

Eduqua

Die Geschäftsstelle wird sich mit dem neuen Qualitätssystem Eduqua Norm 2021 intensiver auseinandersetzen müssen und zur Unterstützung einen externen Berater zurate ziehen.

Überprüfung der Methodenidentifikation

Die OdA KT verlangt, dass die Überprüfung der Kennzeichnung einer Methode zehn Jahre nach ihrem Inkrafttreten erfolgen muss. Die Methode Yogatherapie wurde von der OdA KT am 9. September 2015 anerkannt, was bedeutet, dass sie bis spätestens September 2025 aktualisiert werden muss (Genehmigung durch die GV von Yoga Schweiz im März 2025). Diese Aktualisierung muss mit den anderen Trägern der

Methode erfolgen, das heisst mit dem Schweizerischen Yoga-Verband sowie dem Verein KT Yoga (der sich im Akkreditierungsverfahren bei der OdA KT befindet).

Weiterbildung

Yoga Schweiz wird ein neues Weiterbildungskonzept anbieten, das auf die Anforderungen eines effektiven und kohärenten Weiterbildungsangebots zugeschnitten ist. Die Umsetzung dieses Dokuments ist für den Sommer 2024 geplant.

Übrigens: Das Weiterbildungsangebot von Yoga Schweiz für 2024 kann auf der Website des Verbands im PDF-Format heruntergeladen werden (www.yoga.ch/aus-und-weiterbildung). Es beinhaltet erneut ein attraktives und vielfältiges Angebot, bestehend aus 21 Weiterbildungsangeboten sowie drei Zertifikatslehrgängen. Das Programm wird auch in den beiden Zeitschriften «YOGA! Das Magazin» und «Les Cahiers du Yoga» veröffentlicht.

Wir empfehlen unseren aktiven Mitgliedern, sich regelmässig weiterzubilden. Die Ausbildung sollte einen direkten Bezug zum Yoga, zur Unterrichtstätigkeit und/oder zur Arbeit als Selbstständige/-r haben. Wir empfehlen eine Weiterbildung von mindestens fünfzehn Stunden pro Jahr. Von der Asca zertifizierte aktive Mitglieder müssen eine Weiterbildung von sechzehn Stunden pro Jahr absolvieren.

Dolores Ferrari

Verantwortlich für die Qualitätssicherung im Bildungsbereich



3. Kontakte und Mitgliedschaften

Vorstand

Malek Daouk

info@samgati.ch

Isabelle Daulte

Tel. 079 261 27 55, isa.daulte1@bluewin.ch

Naomi King

Tel. 078 638 83 35, naomi.king@yoga.ch

Stefan R. Senn

Tel. 076 365 03 33, stefan.senn@yoga.ch

Gesamtvorstand

vorstand-comite@yoga.ch

Geschäftsstelle

Naomi King

Geschäftsleitung

Tel. 031 311 07 17, naomi.king@yoga.ch

Dolores Ferrari

Qualitätsleiterin Bereich Bildung

Übersetzerin

Tel. 076 416 92 61, dolores.ferrari@yoga.ch

Ramona Jenni

Sachbearbeiterin

Tel. 031 311 07 17, ramona.jenni@yoga.ch

Yoga Schweiz Suisse Svizzera ist Mitglied



der Europäischen Yoga-Union, EYU
www.europeanyoga.org



der OdA KT



des Netzwerks
Gesundheit und Bewegung Schweiz
www.hepa.ch

Yoga Schweiz ist Partnerinstitution von



EMfit
www.emfit.ch

Yoga Schweiz ist zertifiziert bei



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

www.eduqua.ch

IMPRESSUM

Herausgeber

Yoga Schweiz Suisse Svizzera
Aarberggasse 21, CH-3011 Bern
Tel. +41 (0) 31 311 07 17, info@yoga.ch

Redaktion, Inserate

Naomi King

Übersetzung

Dolores Ferrari

Lektorat/Korrektorat

Andrea Leuthold

Bilder

zur Verfügung gestellt